

Argentinien- Volkswagen Piloten mit gelungenem Auftakt



Volkswagen ist beim Sprint-Auftakt der Rallye Argentinien mit einem guten Resultat gestartet. Die Doppelweltmeister Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) setzten zwar mit dem Polo R WRC die Bestzeit, liegen jedoch nur knapp vor der Konkurrenz. Das Volkswagen Duo Andreas Mikkelsen/Ola Fløene (N/N) belegt zeitgleich mit Kris Meeke/Paul Nagle (GB/IRL, Citroën) Rang zwei. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) sind im dritten World Rally Car aus Wolfsburg Vierte. Die Top Vier trennen gerade einmal drei Zehntelsekunden – gleichbedeutend mit 5,68 Metern.

Dieser minimale Rückstand ist auf den kommenden 313,28 Kilometern auf Zeit womöglich schnell aufgeholt. Starke Auswaschungen, tiefe Schlaglöcher und Rillen in den Schotterpisten in der argentinischen Provinz Córdoba warten bei den kommenden elf Wertungsprüfungen auf die Rallye-Profis, ehe am Sonntag der Sieger feststeht.

Stimmen, 01. Tag Rallye Argentinien

Sébastien Ogier, Volkswagen Polo R WRC #1

?Ein schärfer Auftakt in die Rallye, aber wir haben noch harte Tage vor uns – mit sehr harten und rauen Pistenbedingungen. Wir müssen diese Herausforderung erst einmal bestehen und dann schauen wir einmal, wo wir liegen. Aber ich will diese Rallye wie jede andere gewinnen.?

Jari-Matti Latvala, Volkswagen Polo R WRC #2

?Es ist immer schön, dorthin zurückzukehren, wo man in der Vergangenheit erfolgreich war. Und der Start in die Rallye Argentinien verlief gut, auch wenn es erstmal nur ein kleiner Vorgeschmack war. Ich bin zufrieden. Ab morgen stehen die großen Brocken an.?

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

?Ein schärfer Start in die Rallye Argentinien und absolut typisch: mit jeder Menge Fans und großer Begeisterung. Die erste Wertungsprüfung lief ohne jede Probleme, einmal habe ich ein kleines bisschen zu spät gebremst – aber das ist nicht weiter wichtig, denn morgen geht es mit den wirklich harten WP's richtig los.?

?

Jost Capito, Volkswagen Motorsport-Direktor

?Die kurze Prüfung in Merlo heute war ein schärfer Start in die Rallye Argentinien. Viele Zuschauer haben die Fahrer und Beifahrer angefeuert und ihnen einen emotionalen Auftakt beschert. Ich denke, alle werden mit

dem Extra-Schuss Motivation in die wirklich harten Prüfungen am Freitag, Samstag und Sonntag gehen, wo es richtig um etwas geht. Heute war es zwar nur ein Vorgeschnack auf die Rallye-WM-Action. Aber wir gehen nach diesem guten Resultat natürlich zuversichtlich in die kommenden Sonderprüfungen.?

Und da war dann noch ...

... der erste offizielle Reifenwechsel-Wettbewerb der Rallye-WM. Die Aufgabe, der sich alle Duos der World Rally Cars im Service-Park von Villa Carlos Paz gleichzeitig stellen mussten: Abschnallen, Herausspringen, Reifen aus dem Kofferraum holen, wechseln, den gewechselten Reifen wieder fest im Kofferraum verzurren, quer über die Straße laufen, Flagge holen, zurück zum Auto laufen und mit der Flagge winken. Eine lange Jobliste. Sieger Elfyn Evans/Daniel Barritt (M-Sport-Ford) schafften das in 46,00 Sekunden. Knapp geschlagene Drittschnellste: Sébastien Ogier/Julien Ingrassia mit 47,93 Sekunden.